



Nach der Katastrophe in Haiti: Die Bibel ist sein Halt. Andere finden Zusammenhalt bei Mitmenschen, auch mit anderer Hautfarbe. Diese Haitianerin zeigt ihren Halt im Leben: ihr Kind. Bilder: SN/CLAUDIA HENZLER

# „Ich finde auch im Elend das Positive“

**Berührend.** Nicht Horror und Not in den Krisengebieten will Claudia Henzler zeigen, sondern Menschenwürde.

BERTHOLD SCHMID

**SALZBURG (SN).** Die 41-jährige Fotografin Claudia Henzler war schon in vielen Krisengebieten – nach dem Erdbeben in Haiti, mit Soldaten im Kosovo unterwegs, auch in Israel, in Palästina und in den Weiten Patagoniens am anderen Ende der Welt. Sie wohnte monatelang in Jerusalem und in Assisi und fand nun in der Stadt Salzburg ihr vorläufiges Zuhause.

Was sie von den vielen anderen Agentur- und Zeitungsfotografen unterscheidet? Die gebürtige Heidelbergerin setzt nicht das Elend, die Verzweiflung und Not der

Menschen drastisch ins Bild, vielmehr sucht sie das Positive. „Ich finde es, hebe das Licht über den Schatten und zeige die Würde dieser Menschen“, betont sie. Weitere Schwerpunkte in ihren Arbeiten seien auch religiöse Themen. „Quasi ein Dialog durch die Fotografie.“

Dieser Zugang hat ihr mittlerweile internationale Anerkennung eingebracht. Im Vatikan durfte sie bei der Gruppenausstellung „Der Glanz der Wahrheit. Die Schönheit der Liebe“ mit 60 namhaften Künstlern wie Ennio Morricone, Arvo Pärt und Oscar Niemeyer ihre Fotos ausstellen.



Bild: SN/HENZLER

Meine Fotos sollen einen Dialog erzeugen.

**Claudia Henzler,**  
Fotografin

Es waren die berührenden Fotos von jungen Menschen nach dem Erdbeben in Haiti, die zeigten, wie sich diese in ihrer Not an dem Verbliebenen, ob einer Bibel, dem eigenen Kind oder der Hand des Nachbarn, festhielten. Leiden,

Tod, Auferstehung – es geht weiter, in Würde und Menschlichkeit: Dies sind die Botschaften, die Claudia Henzler prägen, wie sie sagt. „Ich will mit meinen Fotos mithelfen und ein anderes Gesicht zeigen. Nicht Horror zeigen, sondern Optimismus.“

Die Wahlsalzbürgerin, die ihr Können 2007 in der Wiener Fotoschule sowie in verschiedenen Workshops verfeinert hat, gesteht: „Ich lebe stark geprägt, richte meinen Fokus immer wieder auf interkulturelle Begegnungen.“ Für ihren „Srebrenica-Zyklus“ erhielt sie im Vorjahr den „St. Leopold Friedenspreis für humanitäres

Engagement in der Kunst“ vom Augustiner-Chorherrenstift Klosterneuburg. Diese Auszeichnung wertete sie als Anerkennung für ihren Einsatz zur Förderung von Bewusstseinsbildung und Verständigung durch diese Fotodokumentation.

Ab 25. April darf Claudia Henzler im Linzer Landeskulturzentrum Ursulinenhof ihr bisher umfassendstes Werk zeigen: Zu sehen sind „Wirklichkeits-Einblicke“ – magische Momente und inspirierende, bisweilen aufrüttelnde Motive aus Österreich, dem Kosovo, Israel, Palästina, Bosnien, Georgien und Haiti.

## Armeebunker sind zu kaufen

**BRATISLAVA (SN, dpa).** Das Verteidigungsministerium in Bratislava will die zwischen dem Ersten und Zweiten Weltkrieg erbauten Armeebunker an der Grenze zu Österreich und andere nicht mehr benötigte militärische Bauten verkaufen.

## Nothilfe nach Beben angelaufen

**ISLAMABAD (SN, dpa).** Nach dem schweren Erdbeben im iranisch-pakistanischen Grenzgebiet ist die Nothilfe in Pakistan angelaufen. Saifur Rehman vom Katastrophenschutz der Provinz Baluchistan sagte am Mittwoch, mehrere Dörfer in der entlegenen Region Mashkel seien nur über Wege

durch die Wüste oder über Bergpässe mit der Außenwelt verbunden. Sie könnten daher nicht mit Lastwagen erreicht werden. Rettungstrupps und Hilfsmittel müssten daher ins Erdbebengebiet geflogen werden.

Rehman sagte, rund 30 Menschen in Mashkel seien bei dem

Erdbeben der Stärke 7,8 am Dienstag ums Leben gekommen, mehr als 200 seien verletzt worden. Die Armee hatte zuvor 34 Tote und 80 Verletzte gemeldet.

Ein Beben der Stärke 6,2 hat am Mittwoch die japanische Insel Miyake erschüttert. Es gab keine Verletzten und keinen Tsunami.

## 25 Arbeiter aßen vergiftete Brote

**STEINFELD (SN, dpa).** 25 Mitarbeiter einer Kunststoffirma in Niedersachsen haben mit Mäuse- und Rattengift vergiftete Brötchen gegessen, die ein Unbekannter abgeliefert hat. Alle Opfer kamen in Spitäler, Lebensgefahr besteht nicht.

# Wahl-Spezial!

**Lesen Sie in NEWS:**  
Regisseur Kurt Palm über die Wahlen in Salzburg.  
Was er über Burgstaller, Haslauer & Co denkt.

**NEWS**  
Stronachs Problem-Bären  
Partei Vorstand prügelt sich  
Die Intrigen um Franks Geld  
OLYMPIA-SIEGER THOMAS MORGENSTERN  
**HELD OHNE HERZ**  
Skisprung-Star verlässt Baby (3 Monate) und Freundin - und macht mit der neuen Liebe Traumurlaub auf Hawaii

**NEWS Scheck**  
Sie erhalten NEWS 16/13 ab 18. 4. '13 um nur € 2,20  
**Sie sparen 50 Cent!**

NEWS mit Scheck jetzt günstiger lesen! Scheck abtrennen und bares Geld sparen.

## VERRÜCKT

### Teuerstes Handy der Welt kostet 11,7 Mill. Euro

Sich unterscheiden – das scheint einem chinesischen Geschäftsmann gelungen zu sein: Er ließ sich beim britischen Edeldesigner Stuart Hughes sein iPhone mit einer exklusiven Nobelhülle versehen: Sie besteht aus reinem Gold, ist an den Seiten mit 600 Brillanten besetzt, der Homebutton ist ein 26-Karäter. Kostenpunkt: 11,7 Mill. Euro.

## GOOD NEWS

### Nach Sturz aus viertem Stock fast unverletzt

Ein ganzes Heer von Schutzengeln muss ein knapp dreijähriges Mädchen in München-Sendling geholt haben. Das Kind stürzte aus einem geöffneten Fenster der elterlichen Wohnung im vierten Stockwerk in die Tiefe und blieb nahezu unverletzt. Es habe lediglich Prellungen und Schürfwunden erlitten, sagte ein Feuerwehrsprecher. Das Mädchen war neben einem befestigten Hauszugang auf ein Rasenstück gestürzt, ein an der Hausfassade montiertes Vogelschutznetz dürfte zusätzlich den Aufprall abgefedert haben. Beim Eintreffen des Notarztes der Münchener Berufsfeuerwehr saß das Mädchen im Hauseingang auf dem Schoß einer Hausbewohnerin, die das Kind tröstete. Nach der Erstversorgung wurde es in den Schockraum einer Kinderklinik gebracht, wo es eine Nacht zur Beobachtung verbringen musste. Zum Zeitpunkt des Unfalls befand sich der Vater allein mit dem Kind in der Wohnung.

### EUROMILLIONEN

Ziehung vom 16. 4. 2013

1	11	22	33	50	4	6
1 x 5+2 à €		15.000.000,00				
8 x 5+1 à €		124.935,10				
50 x 5+0 à €		6.663,20				
91 x 4+2 à €		1.830,50				
1.410 x 4+1 à €		103,30				
3.622 x 4+0 à €		40,20				
2.337 x 3+2 à €		44,50				
37.291 x 3+1 à €		12,20				
29.548 x 2+2 à €		16,20				
82.386 x 3+0 à €		9,30				
152.459 x 1+2 à €		8,80				
474.392 x 2+1 à €		7,70				
1.003.938 x 2+0 à €		3,70				

### ToiToiToi

Ziehung vom 16. 4. 2013

3 6 6 1 4

**ZAHLENLOTTO** 16. 4.  
72 38 83 28 59

**LOTTO** XX.XX.  
Zahlen

**Joker:** Zahlen

Ohne Gewähr

Ohne Gewähr